

ASTORIUS CAPITAL PE FONDS VI

Diversifizierter Zugang zu renditestarkem Private Equity in Europa

Mindestinvestition: EUR 200.000

Laufzeit: Bis 31.12.2029, plus 3 x 1 Jahr Verlängerungsoption

Rechtliche Struktur: S.C.A. SICAV-RAIF nach Luxemburger Recht



PRIVATE EQUITY

Ein überzeugender Track Record aus früheren ACF Dachfondsgenerationen

Astorius Capital PE Fonds I - IN (2014)

20% Netto IRR
2,5x Netto Money Multiple

Performance nach Kosten, Stand: 30.09.2020

Astorius Capital PE Fonds II - IN (2016)

7% Netto IRR
1,3x Netto Money Multiple

Performance nach Kosten, Stand: 30.09.2020

Astorius Capital PE Fonds III (2018)

N/A Netto IRR

Performance noch nicht aussagekräftig

Astorius Capital PE Fonds IV (2019)

N/A Netto IRR

Performance noch nicht aussagekräftig

Astorius Capital PE Fonds VI (2020/21)

Zielvolumen / Maximalvolumen

EUR 75 Mio. / EUR 125 Mio.

Zielrendite

10-12% p.a. nach Kosten (Netto IRR)

Astorius Capital PE Fonds VI bietet Investoren diversifizierten Zugang zu einer Auswahl hochkarätiger europäischer Private Equity Fonds, die von Astorius sorgfältig ausgewählt werden.

Warum in den Astorius Capital PE Fonds VI investieren?

- > *Fortführung einer etablierten Investitionsstrategie, die bereits überdurchschnittlich hohe Renditen erzielt*

Astorius wurde in 2012 gegründet. Der Astorius Capital PE Fonds VI („ACF VI“) ist die fünfte Generation eines erfolgreichen Dachfondsprogramms mit Anlageschwerpunkt im europäischen Mittelstand. Die Vorgängerfonds ACF I (2014) und ACF II (2016) generieren bereits hohe jährliche IRR-Renditen nach Kosten. ACF III (2018) und ACF IV (2019) sind noch zu jung für eine aussagekräftige Performance.

- > *Strategische Ausrichtung: echte Wertschöpfung im Unternehmen*

Das ACF VI Portfolio besteht vorrangig aus Private Equity Strategien, die unternehmerische Kontrolle in ihren Beteiligungen ermöglichen. ACF Fonds investieren nur in Zielfonds, die nachweislich durch operative Verbesserungen und strategische Initiativen Mehrwerte generieren.

- > *Institutioneller Auswahlprozess durch Industrieinsider*

Das Ergebnis von Private Equity Investitionen ist stärker als im liquiden Kapitalmarkt maßgeblich abhängig von der Qualität der ausgewählten Fondsmanager. Astorius profitiert bei der Auswahl und Prüfung der Zielfonds für den ACF VI von der langjährigen eigenen operativen Private Equity- und Unternehmensanalyse-Erfahrung der verantwortlichen Partner.

- > *Größtmöglicher Interessensgleichklang mit Astorius*

Jede Person mit Investitionsverantwortung bei Astorius investiert auch privat in signifikantem Umfang in den ACF VI.

- > *Sorgfältige Portfoliokonstruktion für breite Risikostreuung*

Der ACF VI deckt Private Equity-Beteiligungen in Europa ab und nutzt dazu die Expertise von Zielfonds mit regionalem oder pan-europäischem Fokus. Die Investitionen der Zielfonds erfolgen über einen Zeitraum von 3-5 Jahren und ermöglichen so auch eine zeitliche Risikostreuung innerhalb des ACF VI.

- > *Einfache Lösung für umfassenden Zugang zu Unternehmensbeteiligungen*

Der ACF VI wird in ca. 6-10 ausgewählte Zielfonds von etablierten Private Equity Managern aus dem Small- und Mid Cap Segment investieren. Als Portfolio werden diese Zielfonds über die Laufzeit von ACF VI breit diversifiziert in 50-80 europäische Mittelstandsunternehmen investieren.

ACF VI im Überblick

Fondsmanager (AIFM)

Hauck & Aufhäuser Luxemburg

Treuhänder / Steuerberatung

BLL Braun Leberfinger Ludwig Unger

Mindestzeichnung

SP Anteilsklasse: EUR 200.000

IN Anteilsklasse: EUR 1.000.000

FI Anteilsklasse: EUR 10.000.000

Kapitalabrufe (Initialer Abruf bei Beitritt)

SP Anteilsklasse: 4-5 (10%)

IN Anteilsklasse: laufend (3%)

FI Anteilsklasse: laufend (3%)

Jährliche Managementgebühr

SP Anteilsklasse: 0,75% p.a.

IN Anteilsklasse: 0,75% p.a.

FI Anteilsklasse: 0,50% p.a.

Anfängliche Kosten

SP Anteilsklasse: bis zu 5,75%

IN Anteilsklasse: bis zu 2,00%

FI Anteilsklasse: 1,00%

Erfolgsbeteiligung Astorius

10% Carried Interest / Performanceanteil

Hurdle Rate: 8% p.a. (IRR) mit Catch-up

Astorius im Überblick

Gründung

2012

Betreutes Vermögen

Ca. EUR 750 Mio.

Mitarbeiter

13

Standorte

Hamburg, Frankfurt am Main, Luxemburg

Anlageklassen

100% Private Equity

Gesellschaftsanteile der Geschäftsführung

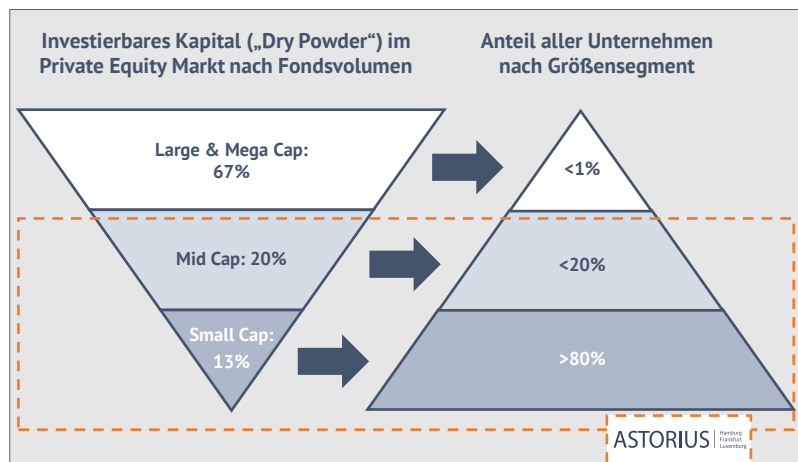
100%

Private Zeichnungen des Astorius Teams

Über EUR 6 Mio. über alle ACF Fonds

Im Mittelstand besteht das beste Verhältnis von Investitionskapital zu Investitionszielen. Das verbessert die Chancen.

- > Astorius ist einer der wenigen Akteure im Private Equity Markt mit einem expliziten Investitionsfokus auf das attraktive Mittelstandssegment in Europa und Nordamerika.
- > ACF Fonds investieren ausschließlich in ausgewählte Small- und Mid Cap Fonds, die Unternehmen aus dem Mittelstand erwerben. In diesem breiten Marktsegment sind weiterhin gute Unternehmen zu interessanten Bewertungen zu finden.
- > Im Mittelstand sind Wertsteigerungen durch operative Portfolioarbeit und durch gezielte Zusatzakquisitionen schneller und effektiver zu erzielen als in Großunternehmen.
- > Für Investoren in Small- und Mid Cap Fonds resultieren daraus die langfristig besten Renditechancen.



Quelle: Pitchbook, InvestEurope, European Commission, Bain & Company, eigene Analysen.

Gemeinsam in Private Equity investieren seit 2012.

- > Astorius eröffnet Privatanlegern, Family Offices und institutionellen Investoren wie Stiftungen, Pensionskassen und kirchlichen Einrichtungen einen exklusiven Zugang zur Anlageklasse Private Equity.
- > Über Astorius haben Anleger bereits ab EUR 200.000 Mindestinvestition die Möglichkeit, in ein diversifiziertes Portfolio ausgewählter Private Equity Fonds zu investieren.
- > Diese Private Equity Fonds mit Anlagefokus Mittelstand werden von Astorius in einem institutionellen Prozess kontinuierlich analysiert und ausgewählt.
- > Alle Partner von Astorius investieren in signifikantem Umfang privat in jeden einzelnen Astorius Capital Fonds.
- > Astorius Capital Fonds gehören zu den renditestärksten Private Equity Vehikeln ihres jeweiligen Auflagejahres.

Vertraglich verbindliche Informationen enthalten die Beteiligungsunterlagen der Astorius Capital Fonds. Diese Unterlagen sind über Astorius Consult GmbH kostenlos erhältlich. Bei Abweichungen zwischen den Informationen in diesem Dokument und den Angaben in den Beteiligungsunterlagen sind ausschließlich die Angaben in den Beteiligungsunterlagen maßgeblich.

Der Investor sollte eine Anlageentscheidung nur nach sorgfältiger Prüfung der gesamten Beteiligungsunterlagen treffen. Anleger sollten auch die zeitlich und betragsmäßig nur begrenzt bestimmbar Kapitaleinzahlungen und -ausschüttungen bei der Beurteilung dieser Beteiligung berücksichtigen und bei einer Anlageentscheidung vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation sorgfältig abwägen.

Für die Angaben zu den Zielfonds in dieser Präsentation ist ausschließlich die Astorius Consult GmbH verantwortlich. Dieses Informationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Dieses Dokument ist streng vertraulich zu behandeln und enthält nicht-öffentliche Informationen. Mit Erhalt dieses Dokuments erklärt sich der Empfänger einverstanden, die darin enthaltenen Informationen vertraulich zu behandeln und nicht ohne schriftliche Genehmigung der Astorius Consult GmbH zu veröffentlichen, weiterzugeben, zu kopieren oder auf andere Weise Dritten zugänglich zu machen, es sei denn der Empfänger unterliegt einer vergleichbaren Vertraulichkeitsverpflichtung.

Die für den Fonds relevanten Basisinformationsblätter können laufend im Internet über die Homepage der Astorius Consult GmbH unter folgenden Links abgerufen werden: <https://www.astoriuscapital.com/de/investments/fonds6.php>

Private Equity Investments sind Risiken ausgesetzt, die mit dem Betreiben und Verfolgen eines unternehmerischen Geschäftsmodells durch operativ tätige Unternehmen („Zielunternehmen“) verbunden sind. Hierzu gehören u. a. Risiken aus dem Geschäftsmodell eines Zielunternehmens, dem allgemeinen wirtschaftlichen Klima, der geographischen oder marktbezogenen Lage des Zielunternehmens, dem Management des Zielunternehmens, der Erfüllung von Verträgen durch Vertragspartner von Zielunternehmen, sich ändernden Finanzierungsbedingungen (z. B. Zinssätze) und Änderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. Die ausgewählten Zielfonds und deren Zielunternehmen sind zum Zeitpunkt der Zeichnung noch nicht vollumfänglich bekannt („Blind Pool“).

Grundsätzlich besteht das Risiko eines Totalverlustes der vom Anleger bei einem der Astorius Capital Fonds übernommenen Kapitaleinzahlungspflichten. Das Maximalrisiko des Anlegers kann über den vollständigen Verlust dieser Kapitaleinzahlungspflichten hinausgehen. Beispielsweise kann der Anleger zu Steuerzahlungen verpflichtet sein, ohne dass er entsprechende Auszahlungen von einem der Astorius Capital Fonds erhalten hat. Es besteht das Risiko, dass sich die ausgewählten Zielfonds entgegen den Erwartungen nachteilig entwickeln.

Die Ergebnisse der Vergangenheit bilden keine Garantie, dass diese Ergebnisse auch in der Zukunft erreicht werden können. Jeder potenzielle Anleger muss in der Lage sein, einen teilweisen oder vollständigen Verlust seiner Anlage hinnehmen zu können. Eine Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds kann mittelbar mit Währungsrisiken verbunden sein. Aufgrund der während der Laufzeit eines der Astorius Capital Fonds anfallenden einmaligen und laufenden Kosten ist es möglich, dass die Summe der Kapitaleinzahlungspflichten des jeweiligen Astorius Capital Fonds nicht ausreicht, um die Kapitaleinzahlungspflichten gegenüber den ausgewählten Zielfonds und die sonstigen Kosten des jeweiligen Astorius Capital Fonds zu bedienen („Overcommitment“).

Es besteht dabei das Risiko, dass die Kapitaleinzahlungspflichten gegenüber diesen Zielfonds aus geplanten Auszahlungen oder durch Wiederabruf von bereits erfolgten Auszahlungen bedient werden müssen. Dies kann dazu führen, dass die Anleger eines der Astorius Capital Fonds dadurch Auszahlungen zu einem späteren Zeitpunkt erhalten oder weitere Zahlungen an den jeweiligen Astorius Capital Fonds leisten müssen. Die reinvestierten Beträge unterliegen zudem erneut Anlagerisiken. Jeder Anleger muss davon ausgehen, dass er seine Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Astorius Capital Fonds halten muss. Ein Ausscheiden aus einem der Astorius Capital Fonds oder die Kündigung der Stellung als Anleger ist nicht vorgesehen. Ebenso kann die Beteiligung an einem der Astorius Capital Fonds grundsätzlich nicht zurückgegeben oder veräußert werden. Weitere Risiken des Anlagekonzeptes sind in den Beteiligungsunterlagen der jeweiligen Astorius Capital Fonds und in den Beteiligungsunterlagen der Zielfonds beschrieben. Diese Unterlagen sind über Astorius Consult GmbH kostenlos erhältlich und sollten vom Anleger zur besseren Risikoeinschätzung berücksichtigt werden.

Die Renditeangaben in dieser Präsentation sind, soweit ein entsprechender Hinweis erfolgt, nach der sog. IRR-Methode berechnet worden. Der IRR bezeichnet die Rendite eines Zahlungsstromes, die nach der internen Zinsfußmethode ermittelt wird. Somit wird u.a. das jeweils gebundene Kapital als Berechnungsgrundlage herangezogen. Dies ist die übliche Art der Renditemessung bei Private Equity Fonds, weil die Portfoliounternehmen von diesen Fonds nach und nach gekauft und verkauft werden. Dadurch ergeben sich zahlreiche Ein- und Auszahlungen auf Ebene der Zielfonds. Aufgrund der Unterschiede der IRR-Methode zu klassischen Renditeermittlungsmethoden, wie z.B. bei festverzinslichen Wertpapieren, sind die Renditeangaben nicht miteinander vergleichbar. Die IRR-Methode kann ein höheres Ergebnis ausweisen, als dies bei klassischen Renditeermittlungsmethoden der Fall wäre. IRR-Angaben liefern daher für die Anleger keinen Vergleichsmaßstab zu anderen Kapitalanlagen. Bedenken die Anleger dies nicht, können bei ihnen unzutreffende Renditeerwartungen entstehen.

Astorius Consult GmbH, Neuer Wall 41, 20354 Hamburg, Deutschland

Telefon: +49 40 468 99 13-0

Email: investor@astorius.net

Website: www.astoriuscapital.com

Geschäftsführer: Georg Remshagen, Frank Rohwedder, Thomas C. Weinmann, Julien Zornig

Stand: 04.03.2021